

DAV-Bergunfallstatistik 2012/13



DAV-Bergunfallstatistik



Einführung

Dr. Wolfgang Wabel
Geschäftsbereichsleiter Bergsport



Datengrundlage



114.000 Mitglieder 1952

1 Mio. Mitglieder 2013



WW-Schadennummer

DAV Deutscher Alpenverein

WÜRZBURGER DIE VERSICHERUNG
in Zusammenarbeit mit Bernhard Assekuranzmakler GmbH
Bitte senden Sie die Schadenanzeige an:
Würzburger Versicherungs-AG
Bahnhofstraße 11 | 97070 Würzburg
Telefon 09 31 - 27 95 250 | Telefax 09 31 - 27 95 298
E-Mail: leistung.reise@wuerzburger.com

Schadenanzeige
Alpiner Sicherheits-Service (ASS) für Mitglieder des DAV
Bitte mit Kugelschreiber sorgfältig und vollständig ausfüllen!

1. Angaben zur Person (Bitte legen Sie eine Kopie des DAV-Mitgliedsausweises bei!)

Name und Vorname	<input type="text"/>	geboren	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>					
PLZ/Ort	<input type="text"/>								
Telefon tagsüber	<input type="text"/>	Beruf	<input type="text"/>						
Mitglied der Sektion	<input type="text"/>	Mitgliedsnummer	<input type="text"/>						
Name und Anschrift der Krankenkasse/Krankenversicherung	<input type="text"/>								
Wurde eine private Auslandsrankenversicherung/private Zusatzrankenversicherung abgeschlossen?				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>				
Name und Anschrift der Gesellschaft	<input type="text"/>								
	Versicherungs-Nr. <input type="text"/>								



DAV-Bergunfallstatistik

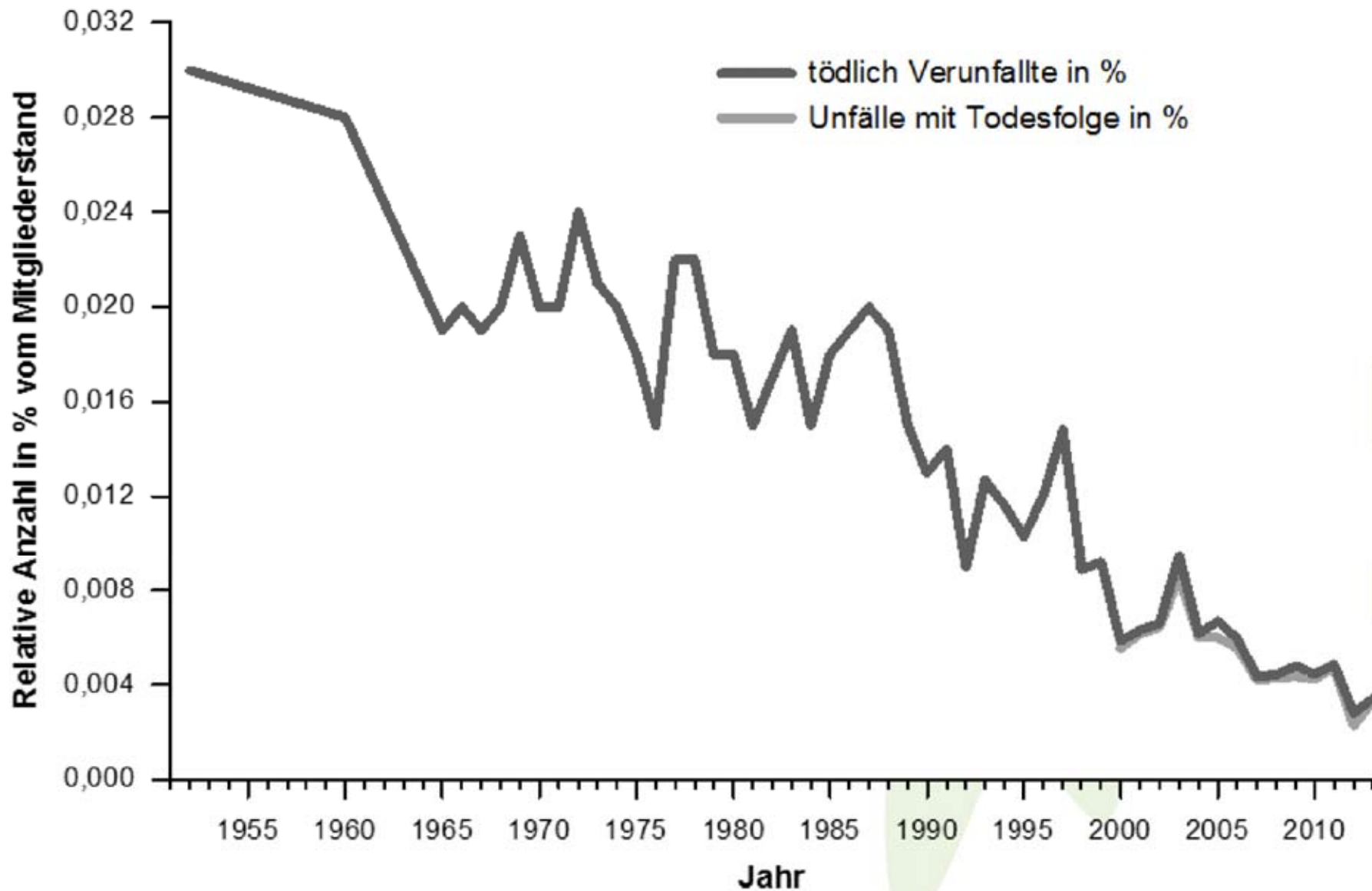


Kernaussagen für 2013

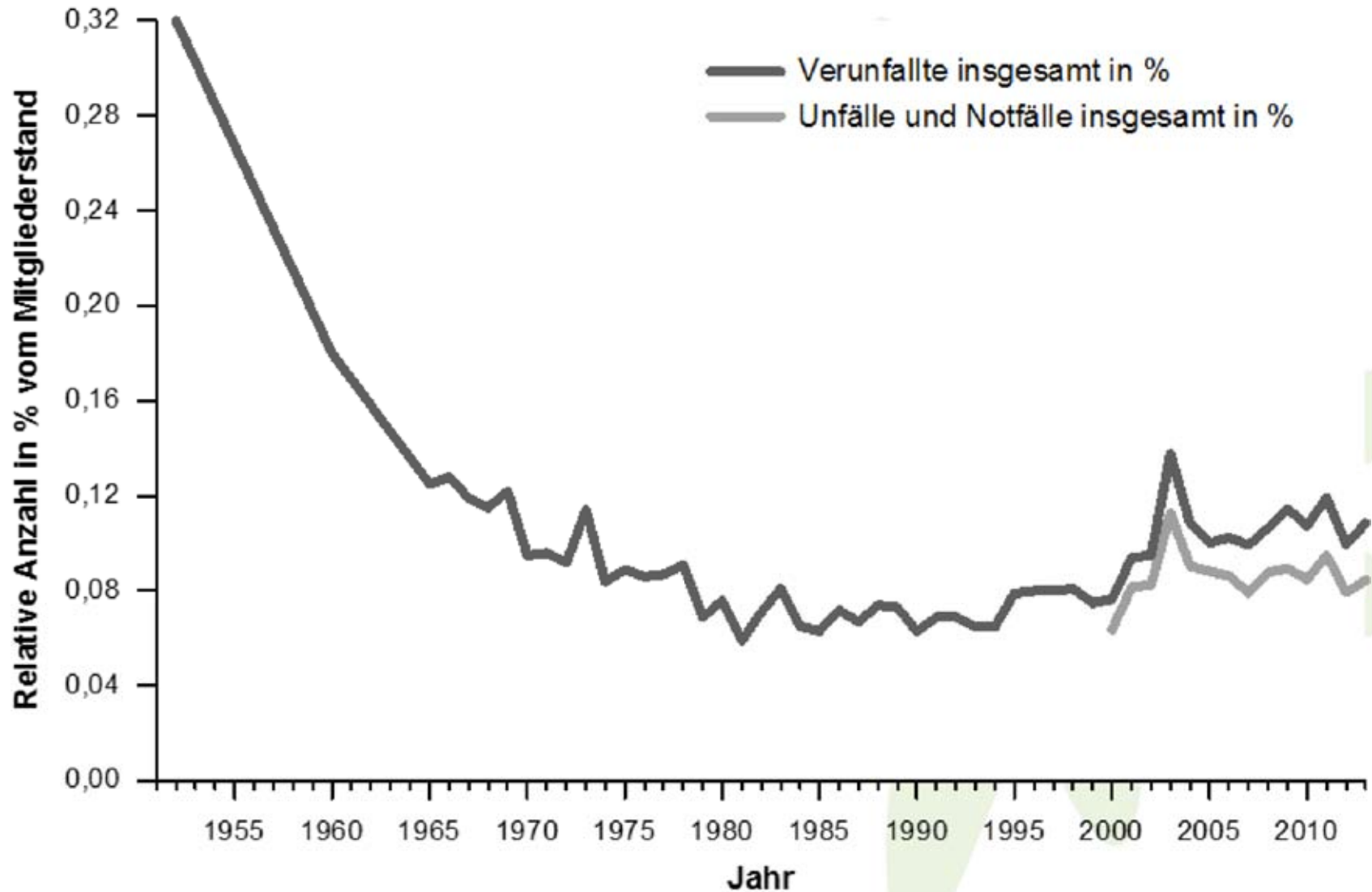
Florian Hellberg, DAV Sicherheitsforschung



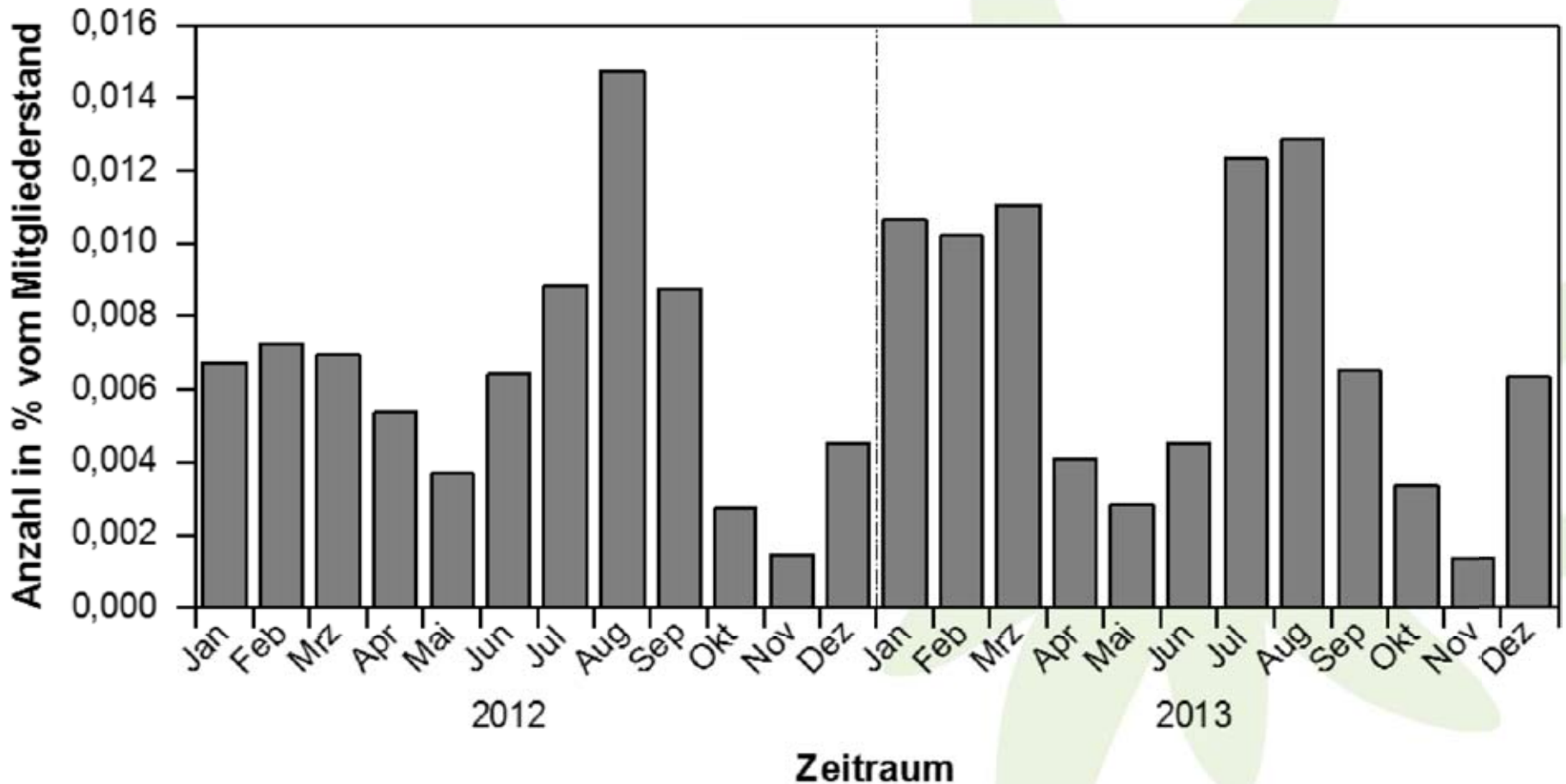
Tödliche Unfälle



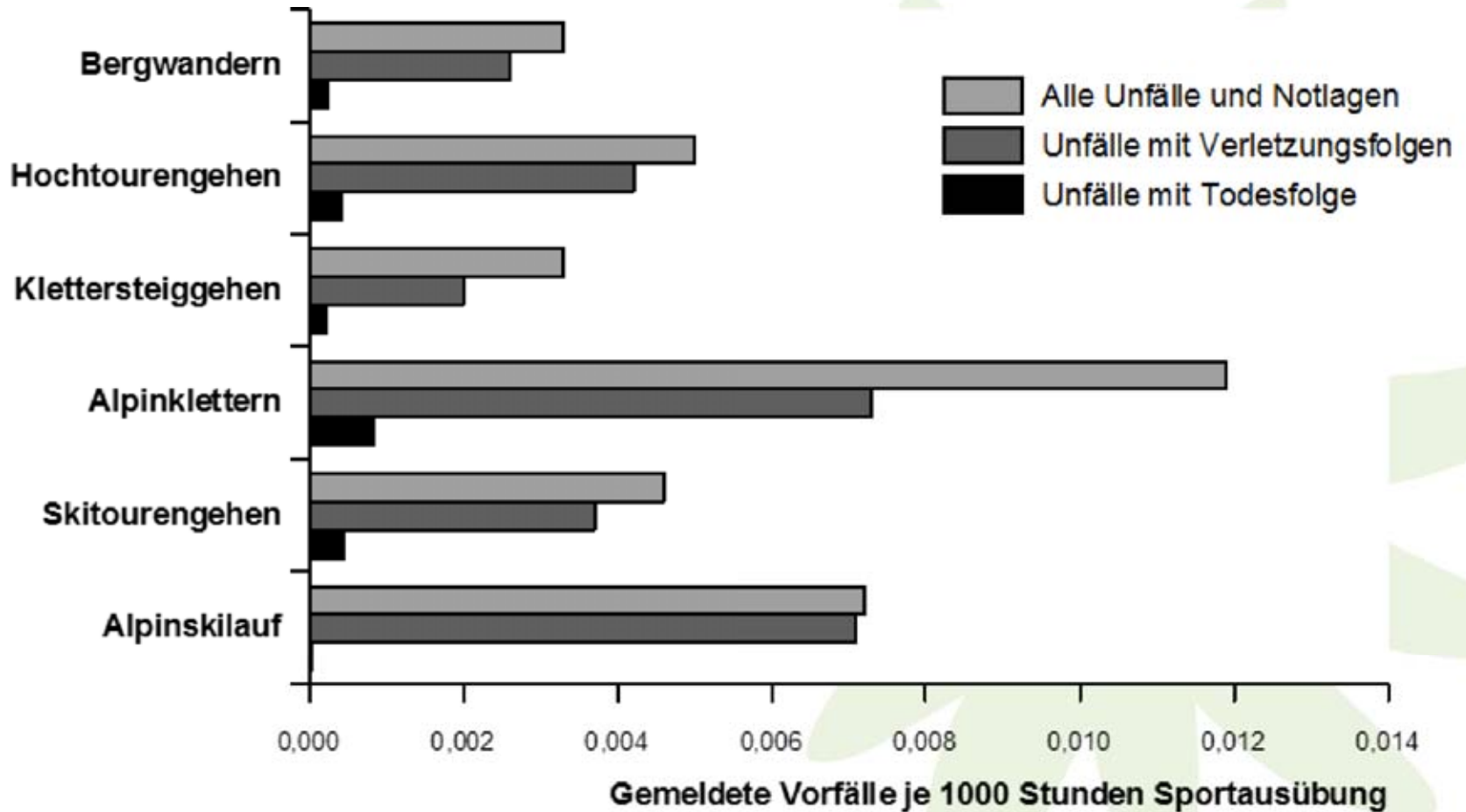
Unfallgeschehen insgesamt



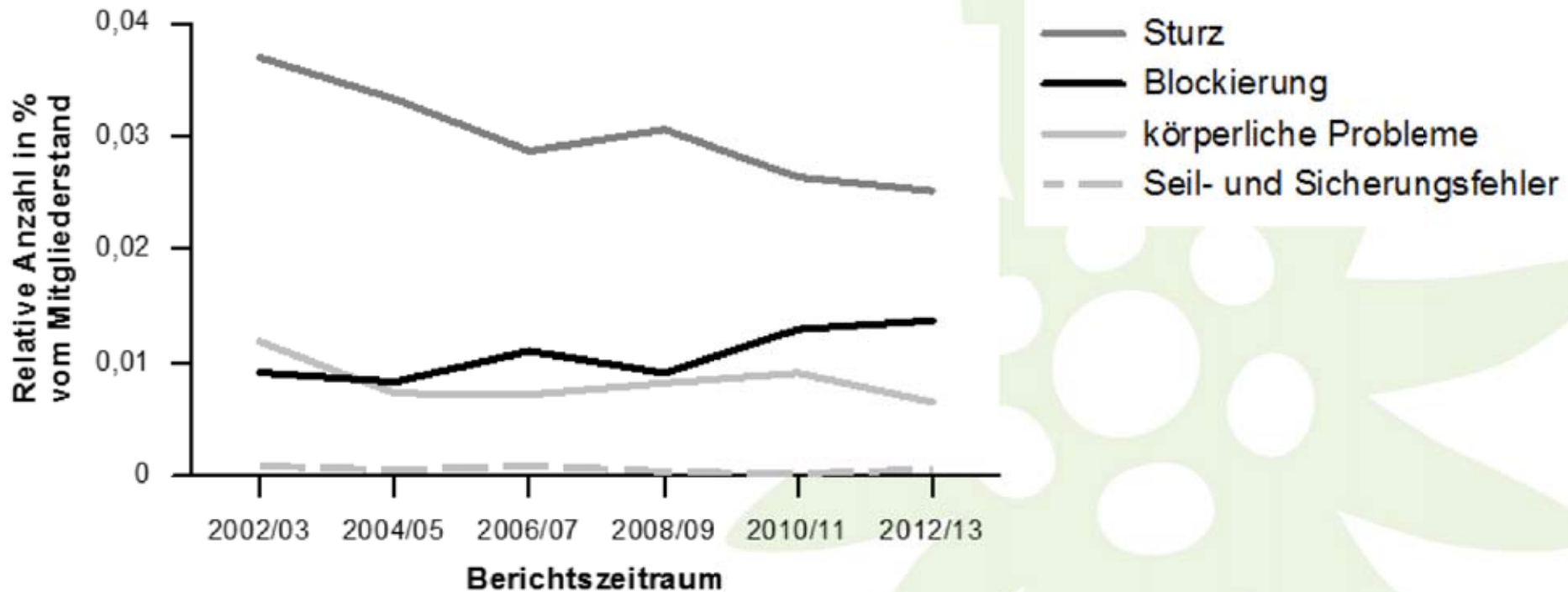
Unfallhäufigkeit im Jahresverlauf



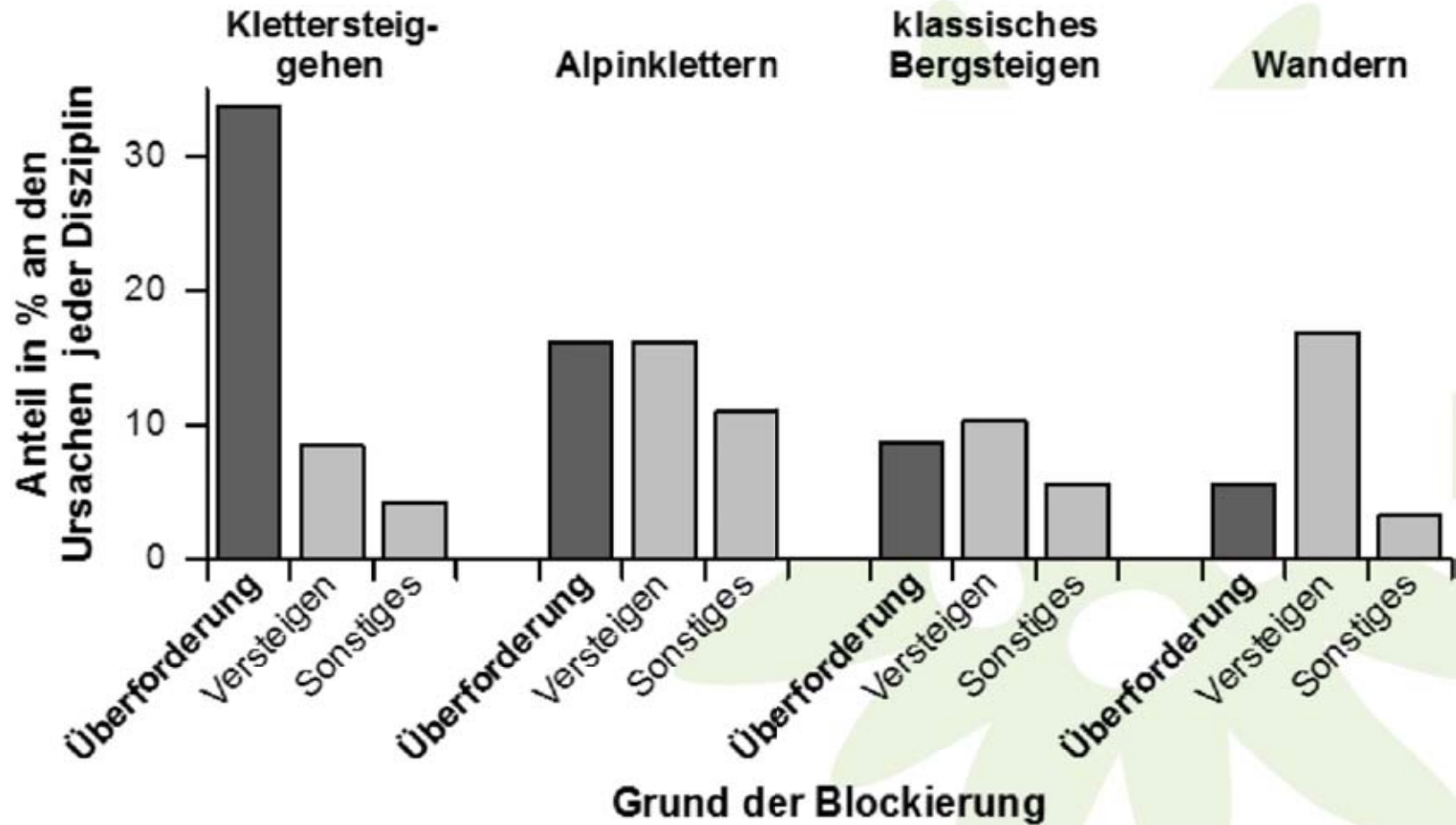
Risiko der Bergsportdisziplinen



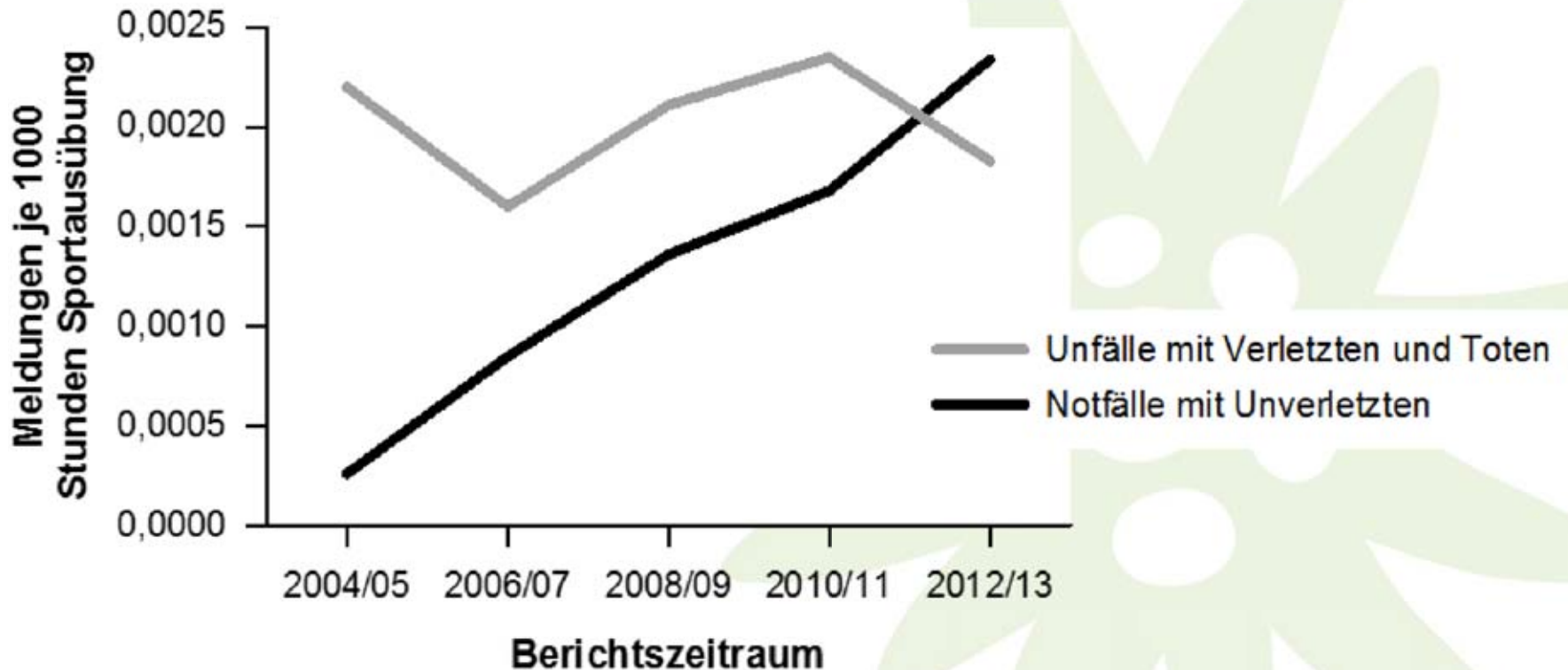
Entwicklung der Ursachen



Ursachen für Blockierungen



Ursachen bei Klettersteignotfällen



DAV-Bergunfallstatistik



Kletterhallenunfälle Auswertung 2012/13

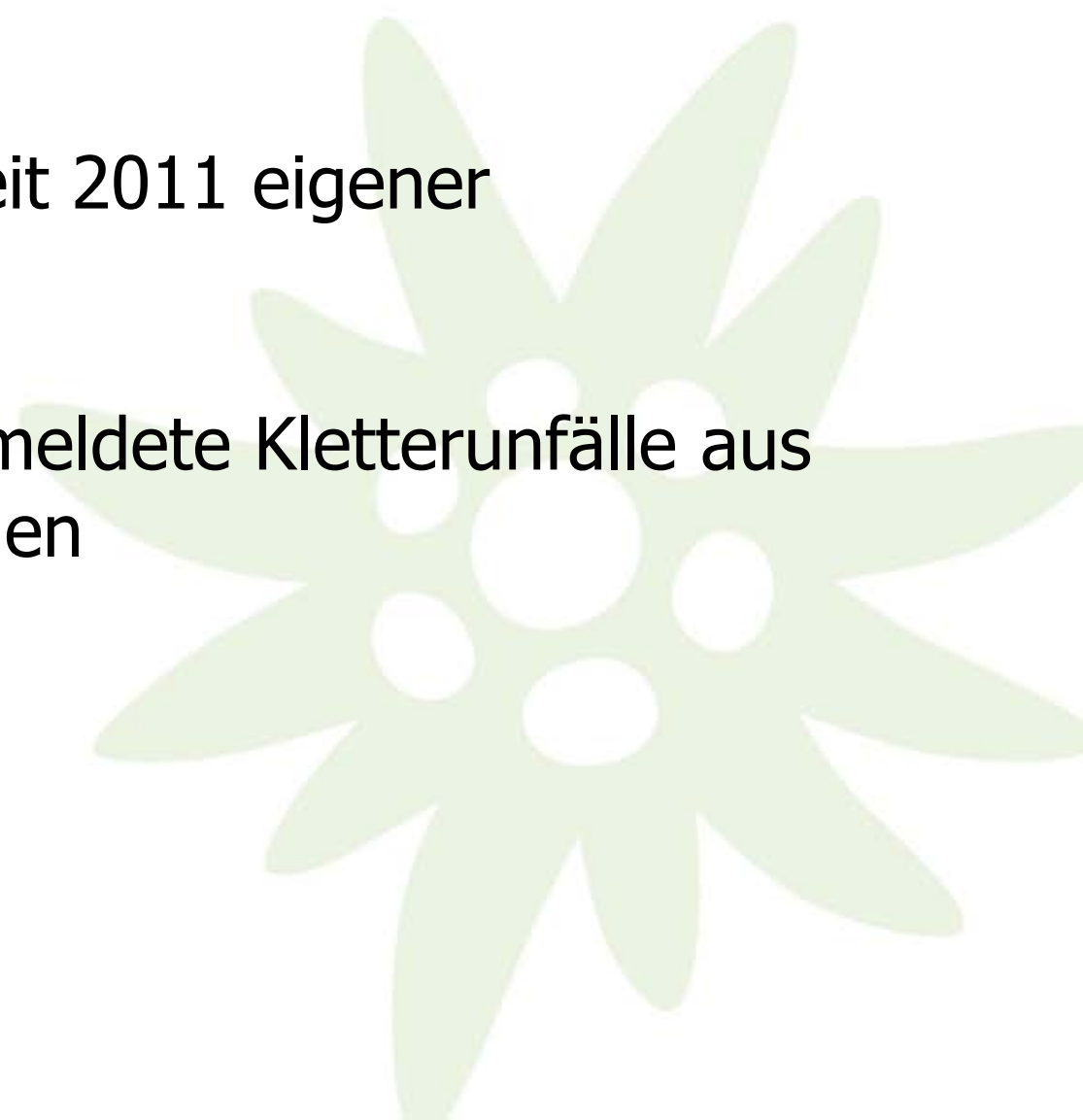
Christoph Hummel, DAV Sicherheitsforschung



Die Datenbasis

Für Kletterhallen: seit 2011 eigener
Unfallmeldebogen

2012/2013: 161 gemeldete Kletterunfälle aus
31 DAV Kletteranlagen

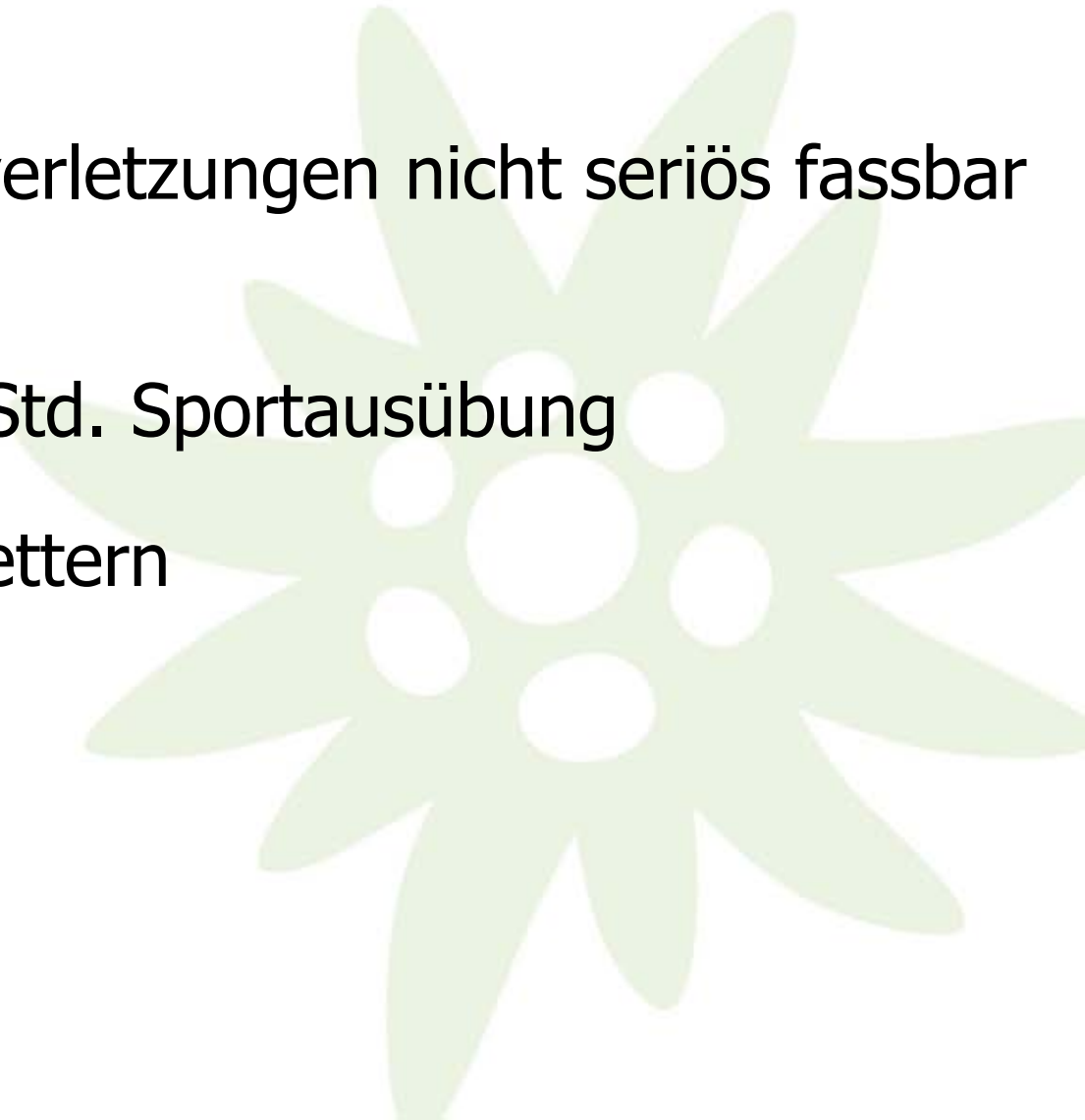


Verletzungspotential

Risiko kleiner Sportverletzungen nicht seriös fassbar

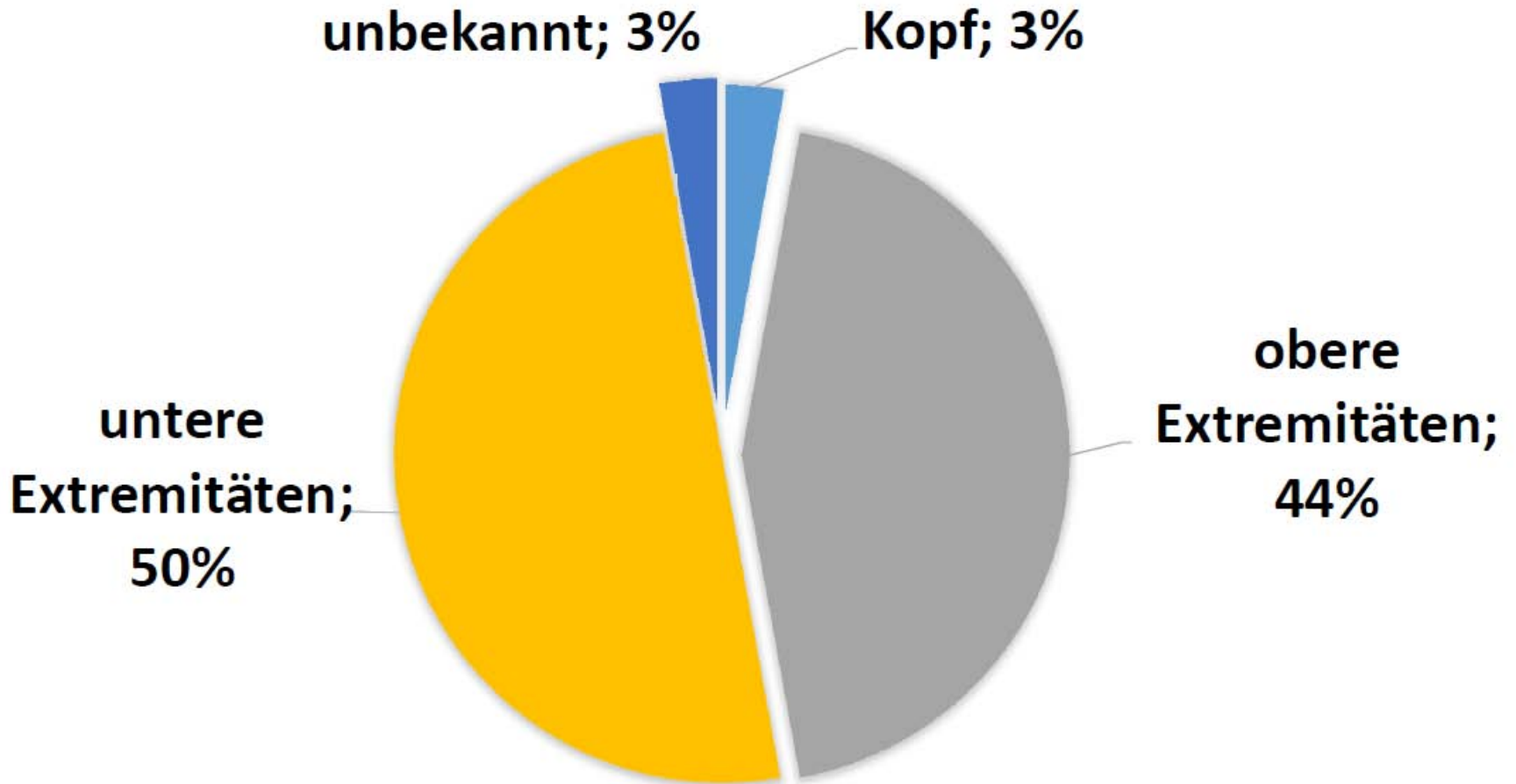
Unfallrisiko liegt bei
ca. 0,002 pro 1000 Std. Sportausübung

Bouldern <-> Seilklettern



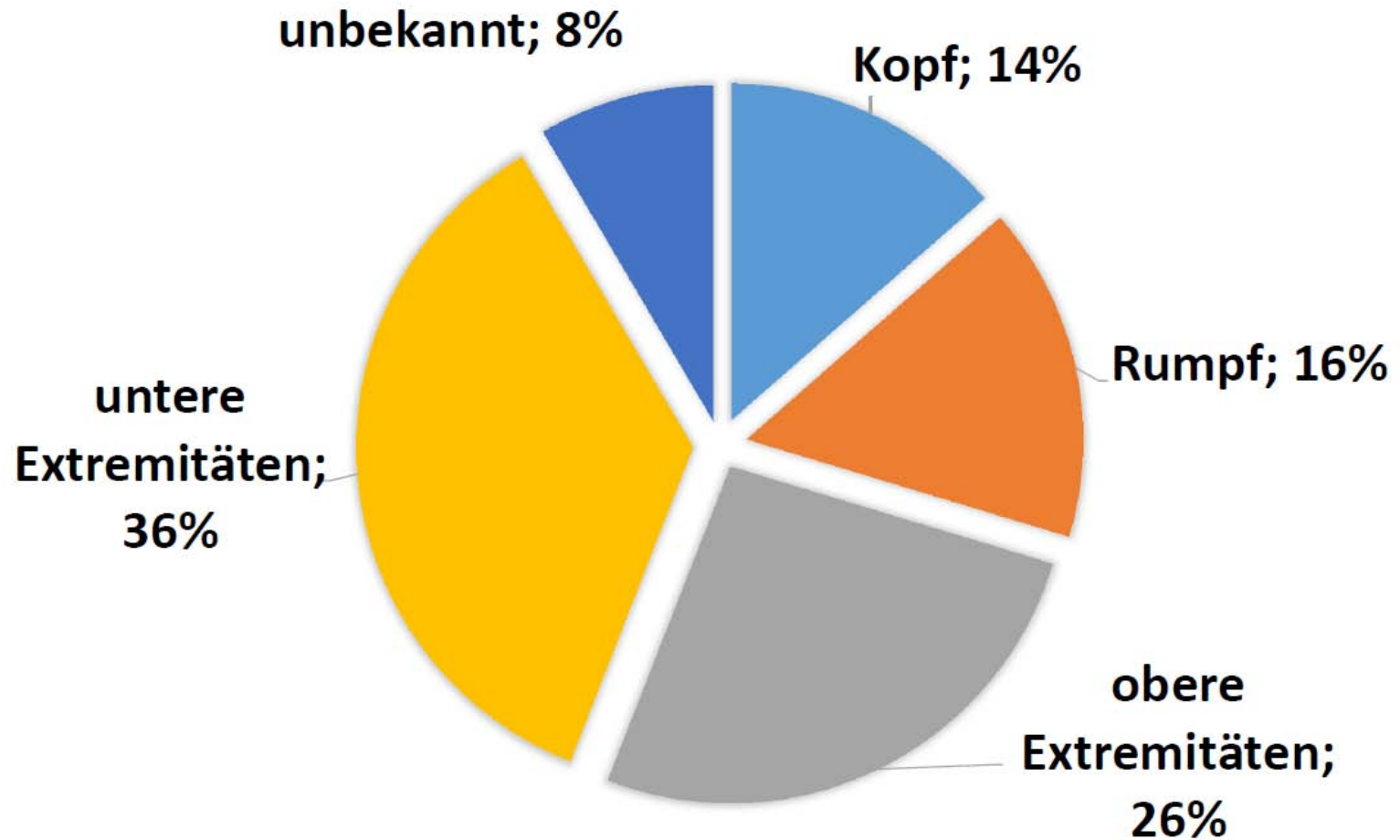


Verletzungen nach Körperregion (Bouldern)

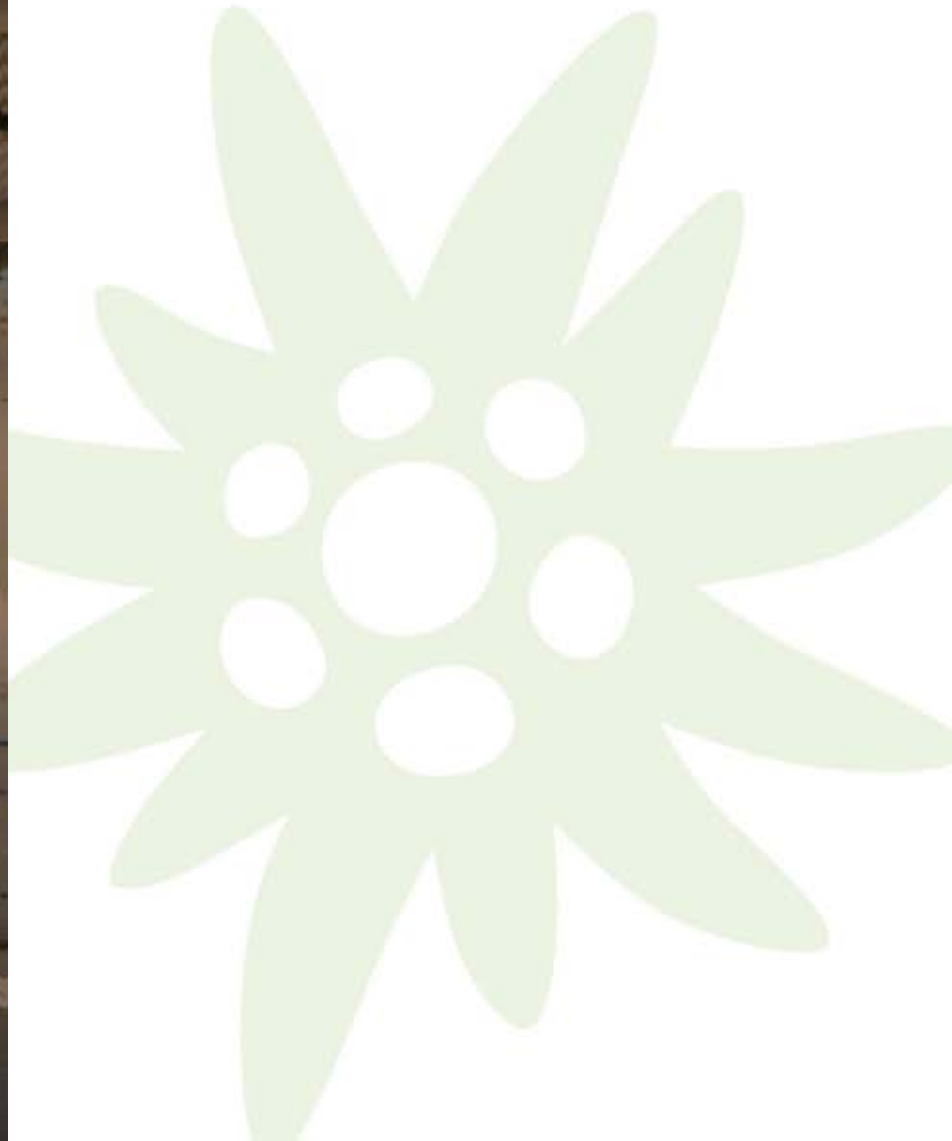




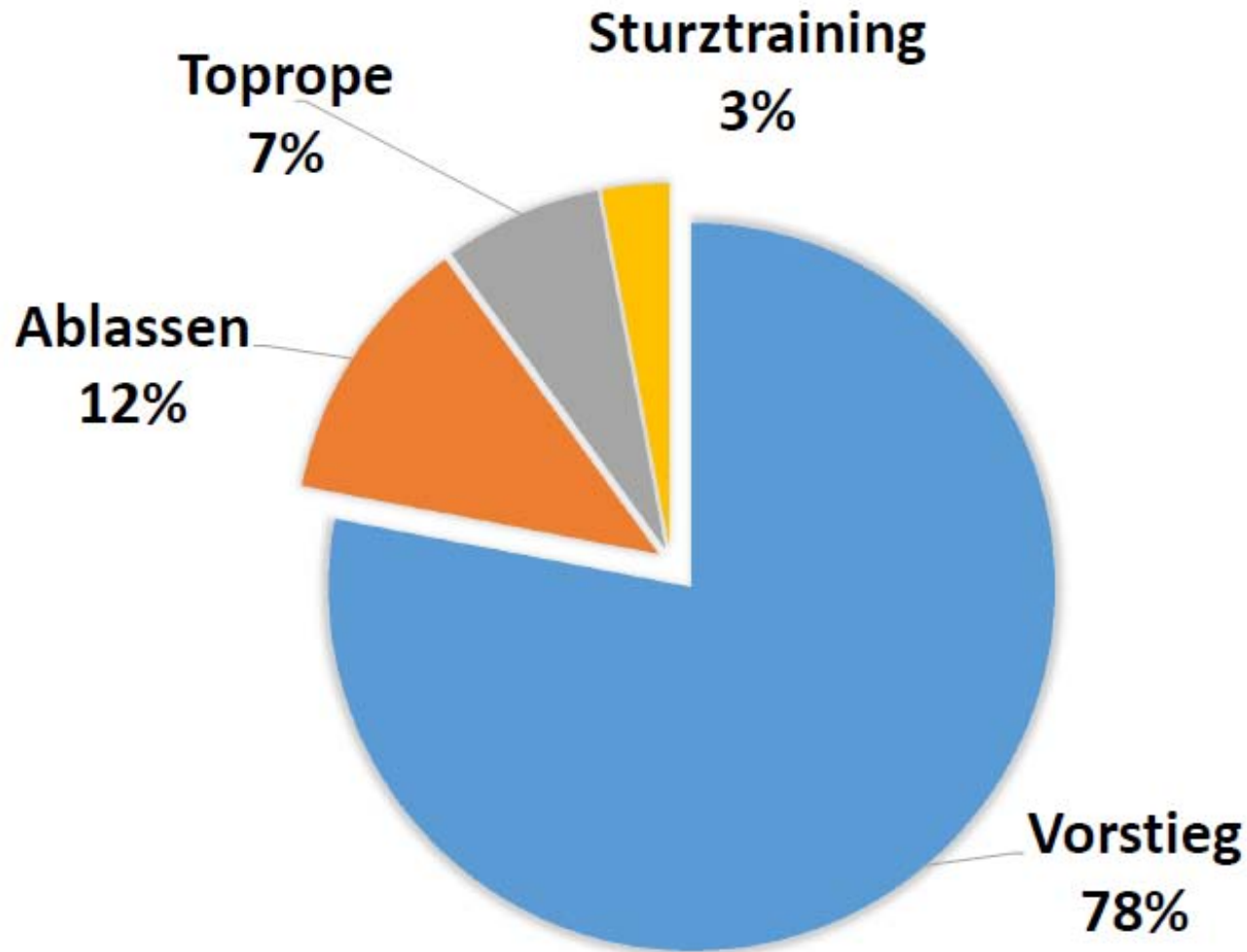
Verletzungen nach Körperregion (Seilklettern)







Unfälle beim Seilklettern nach Aktivität



Unfälle vermeiden

- **Sicherungstechnik beherrschen**
 - **Partnercheck**
 - **Aufmerksamkeit**
 - **Vorsicht: Abstand zur Wand + Schlappseil**
 - **Kontrolliert ablassen**
- 
- A large, faint green sunburst graphic is centered in the background of the slide, behind the list of bullet points. It has a central white circle with several white dots around it, and several long, pointed, light green rays extending outwards.

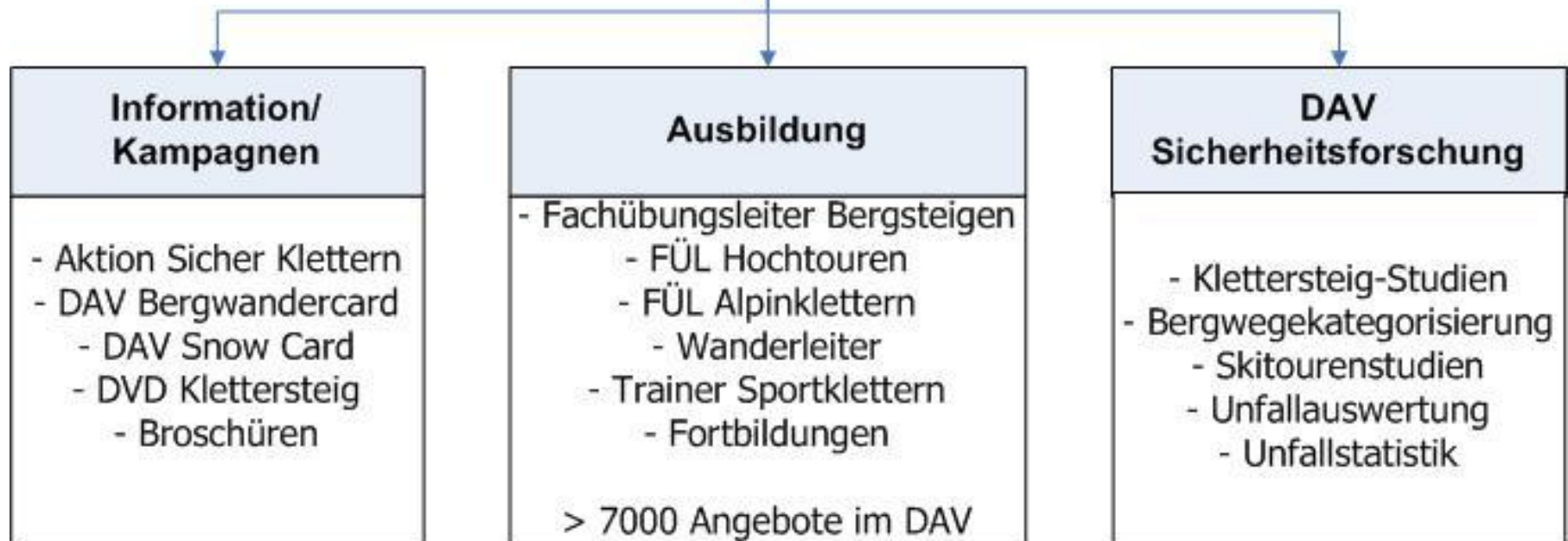


DAV Bergunfallstatistik

Prävention

Florian Hellberg, DAV Sicherheitsforschung

Prävention

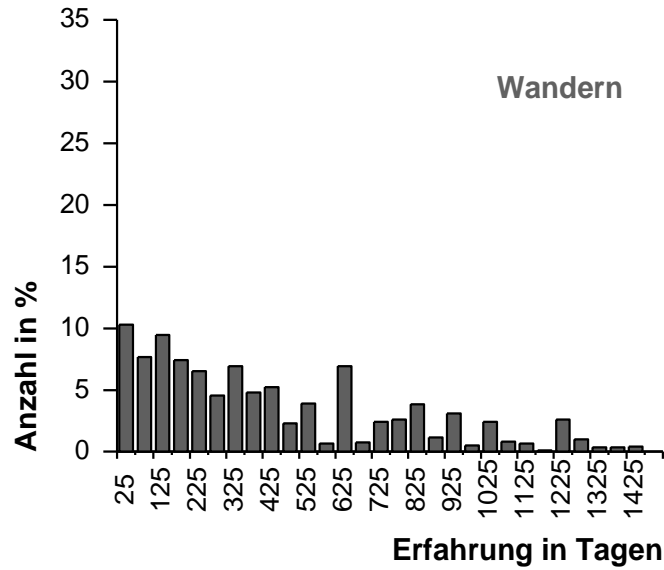


Präventionsinitiativen des Deutschen Alpenvereins

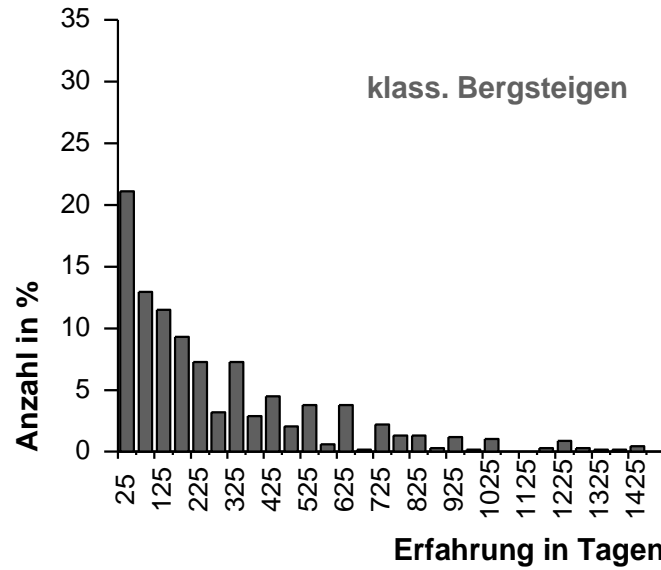


Ansatzpunkt Erfahrung

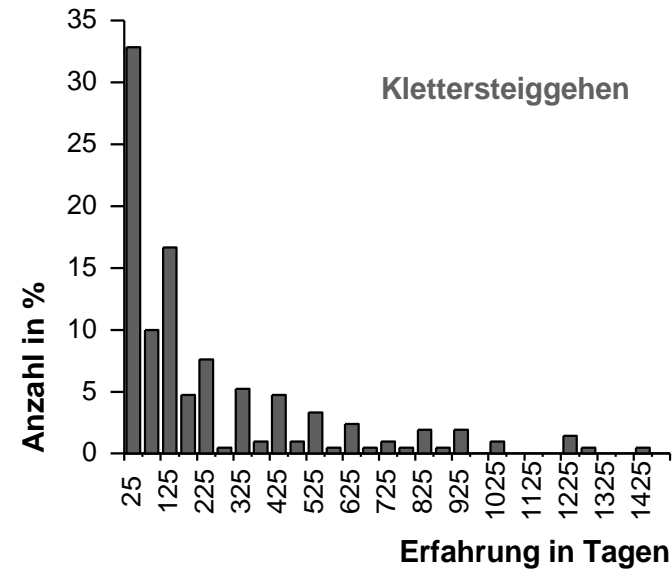
Wandern



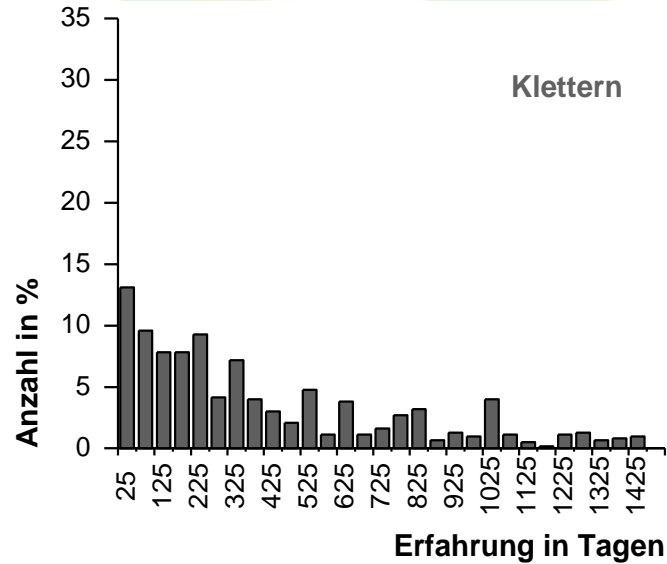
klass. Bergsteigen



Klettersteiggehen



Klettern



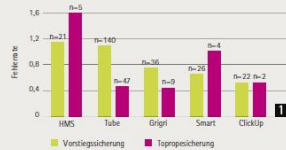
Aktive FÜL und Trainer

Fachrichtung	
FÜL Ski alpin	482
FÜL Skibergsteigen	347
TB Skihochtouren	833
Wanderleiter	1165
FÜL Bergsteigen	991
FÜL Hochtouren	798
FÜL Alpinklettern	483
Kletterbetreuer	1743
TC/TB Sportklettern	2250
TC/TB Wettkampfklettern	317
FÜL Mountainbike	317
	9726



Homo verticalis indoorensis II

Wie sieht es mit gerätebezogenen Sicherungsfehlern beim Hallenklettern aus, welche typischen Bedienungsfehler werden gemacht? Wird bei den dynamischen Sicherungsgeräten das Bremshandprinzip nicht konsequent genug eingehalten oder sichert man mit Halbautomaten automatisch nachlässiger? Diesen Fragen soll im zweiten Artikel zur Kletterhallestudie 2012 nachgegangen werden.



von Felix Funk, Martin Schwiersch, Chris Semmel und Florian Hellberg

Für die Betrachtung der gerätebezogenen Sicherungsfehler stützen wir unsere Aussagen auf insgesamt 312 dokumentierte Sicherungsvorgänge mit HMS (26 Sicherungsvorgänge), Tube (187), Grigri (45), Smart (9) und ClickUp (24). Davon sind 245 Vorstiegsicherungsvorgänge und 67 Topropesicherungsvorgänge.

1 Fehlerarten der Sicherungsgeräte im Überblick

Im ersten Artikel zu dieser Studie (siehe bergundsteigen 4/12) hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass es bei den einzelnen Sicherungsgeräten zu unterschiedlichen Fehlerzahlen kommt. Beim Vorstiegsichern ist die HMS die fehleranfälligste Methode gefolgt vom Tube. Die Halbautomaten schnitten deutlich besser ab (Abb. 1). Relevant sind vor allem die Vorstiegswerte, da zum Teil nur wenige Topropesicherungsvorgänge beobachtet wurden und diese Ergebnisse daher unsicher sind. Allerdings wird bei dieser Auswertung noch nicht nach der Schwere des Fehlers unterschieden - die Aussagekraft ist dementsprechend gering: Denn es wäre möglich, dass bei der HMS zwar die meisten Fehler

Bewertung von Karabinerverschlüssen

Verschlusssicherheit:	Niedrig	Mittel	Hoch – SafeLock
<p>Hinweis: Für Sicherheit gegen unbeabsichtigtes Aushängen ist zum einen das Funktionsprinzip der Verschlussicherung und zum anderen die technisch-konstruktive Umsetzung dieses Prinzips entscheidend. Deshalb können einzelne Karabinermodelle von dieser Grundeinstellung abweichen.</p> <p>Beispiele für Karabinermodelle</p>			
Verbindung Sicherungsgeräte mit Klettergurt- oder Fixpunkt ¹⁾			
HMS-Sichern Hand oben			
HMS-Sichern Hand unten			
Selbstsicherung ²⁾			
Verbindung Seil – Gurt beim Ablassen			
Ansenlen am Gletscher			
Ansenlen in Seilweiche ³⁾			
Ansenlen Toprope ³⁾			
<p>¹⁾ Karabiner-Empfehlung des Herstellers (Einsatzanweisung) beachten.</p> <p>²⁾ Bei Selbstsicherung mit Bandschlinge Positionierung mit Mastwurf empfohlen.</p> <p>³⁾ Sehr gut sind zwei gegenläufige Karabiner, davon mindestens einer mit Verschlussicherung oder zwei gegenläufige Karabiner mit Positionierung.</p>	sehr gut gut akzeptabel problematisch mangelhaft		



Information / Ausbildung

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

